

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 234.

Freitag den 6. October

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Polizeiliche Bestrafungen.

Im Monat September e. sind im Wege der vorläufigen Straffsetzung nach dem Gesetz vom 14. Mai 1852 Strafmandate erlassen:

gegen 34 Personen wegen unterlassener Straßenreinigung und sonstiger Uebertretungen der Straßen-Polizei-Ordnung;
gegen 12 Personen wegen unterlassener Anmeldung beim Einwohner-Meldecamte;

gegen 27 Personen wegen Umherlaufenlassens der Hunde ohne Aufsicht und Maulkorb;

gegen 60 Personen wegen marktpolizeilicher Uebertretungen;
gegen 6 Personen wegen Feuerpolizeiwidrigkeiten;

gegen 4 Personen wegen unbefugten Betretens der Trottoirs;
gegen 2 Personen wegen Maaß- und Gewichts-Contravention;

gegen 8 Personen wegen Uebertretung des Droschken-Reglements;
gegen 2 Personen wegen Uebertretung des Dienstmanns-Reglements;

gegen 14 Personen wegen groben Unfugs;
gegen 7 Personen wegen Ueberschreitung der Polizeistunde;

gegen 9 Personen wegen Bettelns;
gegen 21 Personen wegen Sonntagsentheiligung;

gegen 5 Personen wegen strompolizeilicher Uebertretungen;
gegen 6 Personen wegen Chausseepolizei-Contravention;

gegen 7 Personen wegen Verstößens gegen die Fahrordnung;
gegen 1 Person wegen verspäteter Düngerabfuhr;

gegen 3 Personen wegen eigenmächtigen Verlassens des Dienstes;
gegen 1 Person wegen Annahme in Arbeit ohne vorgelegten Entlassungsschein;

gegen 2 Personen wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienstentlassungsscheinen;

gegen 1 Person wegen Abhaltens von Tanzmusik ohne Erlaubniß;
gegen 1 Person wegen Ueberschreitung des Tröbder-Reglements;

gegen 1 Person wegen verbotswidrigen Schutt-Abladens;
gegen 1 Person wegen übermäßigen Wasserverbrauchs aus öffentlichen Röhrrunnen;

gegen 5 Personen wegen Diebstahls von Eschwaaren.
Summa 240 Strafmandate.

Außerdem wurden auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft vom Königl. Polizei-Gericht verurtheilt:

1) wegen Gewerbsunzucht 1 Person mit 24 Stunden Gefängniß;

2) wegen Stempelcontravention 1 Person mit 2 Rp., 2 Personen mit 2 Rp. 20 Sgr., 1 Person mit 4 Rp. 5 Sgr.;

3) wegen Bauens ohne Consens 1 Person mit 2 Rp., 1 Person mit 3 Rp.;

4) wegen Kleinhandels mit Branntwein 2 Personen mit je 2 Rp.;

5) wegen unbefugten Gewerbebetriebs 1 Person mit 1 Rp.;

6) wegen Baumfrevels 1 Person mit 5 Rp.;

7) wegen Befahrens bestellter Grundstücke 1 Person mit 1 Rp.;

8) wegen Felddiebstahls 5 Personen mit je 10 Sgr., 1 Person mit 15 Sgr.;

9) wegen eigenmächtigen Verlassens des Dienstes und der Arbeit 1 Person mit 2 Rp., 4 Personen mit je 1 Rp.;

10) wegen Annahme eines Gesellen ohne Entlassungsschein des bisherigen Arbeitsgebers 1 Person mit 1 Rp.;

11) wegen Sonntagsentheiligung 1 Person mit 15 Sgr.;

12) wegen Urkundenfälschung 1 Person mit 1 Rp., 1 Person mit 1 Woche Gefängniß;

13) wegen Nichtbeschaffung eines Unterkommens 2 Personen mit je 1 Woche Gefängniß;

14) wegen Verengung öffentlichen Weges 1 Person mit 2 Rp.;

15) wegen Marktpolizeiwidrigkeit 1 Person mit 10 Sgr., 1 Person mit 15 Sgr., 1 Person mit 2 Rp.;

16) wegen Chausseepolizei-Contravention 1 Person mit 3 Rp.;

17) wegen Uebertretung des Droschken-Reglements 1 Person mit 10 Sgr.;

18) wegen Jagdfrevels 2 Personen mit 5 Rp.
Summa 38 Personen.

Schulsache.

Kinder, welche bereits einige Vorkenntnisse haben und von jetzt ab die städtischen Bürgerschulen oder die katholische Schule besuchen sollen, können den 7. huj. in den Vormittagsstunden bei mir angemeldet werden.

Die Aufnahme neuer Schüler für die Sonntagschule findet den 8. huj. statt.

Halle, den 3. October 1865. Scharlach, Schuldirector.

Musikalisches.

Freunden classischer und gebiegener Instrumental-Musik zur Nachricht, daß nächsten Sonnabend den 7. October e. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr die wöchentlichen Abendconcerte des seit 1814 bestehenden Orchester-Musik-Vereins in Saale des Kronprinzen ihren Anfang nehmen. — Das Abonnement für 24 Concerte beträgt 2 Rp. Meldungen zum Beitritt bei Hrn. Karmrodt, gr. Steinstraße Nr. 67. Dilettanten, welche mitzuspielen wünschen, erfahren daselbst das Nähere über die Bedingungen ihrer Mitwirkung.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Der seit mehreren Jahren bestandene Nähverein wird von jetzt ab wieder zusammentreten, um die zum Besten unserer Bewahranstalt bestimmte Weihnachtsausstellung durch seine Arbeiten vorbereiten zu helfen. Die Versammlungen werden jeden Donnerstag Nachmittags von 2 Uhr ab stattfinden, und sollen Donnerstag den 5. October ihren Anfang nehmen. Wir bitten die früheren Theilnehmerinnen, sich auch in diesem Jahre soviel ihnen möglich ist, an den Versammlungen zu betheiligen, oder durch Uebernahme häuslicher Arbeiten den Zweck des Vereins fördern zu helfen. Der Zutritt neuer Mitglieder wird sehr willkommen sein.

Halle, den 3. October 1865.

Der Vorstand

des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Herausgeber: Dr. Rafemann.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 3. October 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 *U.* angenehmer, alter 58—59 *℔* bez., neuer 52—56 *℔* bez.
 Roggen: 168 *℔.* unverändert, aber fester, alter 46 *℔* bez., neuer 48 *℔* bez. **Gerste:** 140 *℔.* etwas besser, alte 33—34 *℔* bez., neue 35—36 1/2 *℔* bez. **Hafer:** 100 *℔.* höher bezahlt, alter 26—27 *℔* bez., neuer 24—24 1/2 *℔* bez. **Erbsen:** gesucht, nichts offerirt. **Linen:** gefragt, große, 110—120 *℔* bez. **Bohnen:** gesucht, wenig Angebot, 96 *℔* bez. **Wicken:** ohne Angebot. **Kimmel:** nach Qualität 10—11 *℔* bez. **Fenchel:** 10 *℔* bez. **Rau:** gute Waare auf 4 *℔* gehalten. **Kleesaat:** rotbe, 13—14 *℔* bez. **Delsaaten:** Raps 108—110 *℔* bez., Rüben gesucht, ohne Offerten; Dotter, gutes Angebot 80—84 *℔* bez., Mohn, grauer 107—108 *℔* bez., blauer 122—125 *℔* bez., Sommerlinsen nichts offerirt; Hanf 3—3 1/2 *℔* bez. **Stärke:** nichts gehandelt. **Spiritus:** ohne Geschäft. **Rüböl:** unverändert 14 1/2 *℔* bez. **Solaröl:** angenehm, nach Qualität 9—10 1/2 *℔* bez. **Erdöl:** thüringisches, 11 *℔* bez. **Dellsamen:** gefragt, 2 1/4—2 1/2 *℔* bez. **Rohzucker:** ohne Geschäft, neue Waare noch nicht in Vorrath. **Rübensyrup:** 30 *℔* bez. **Kartoffeln:** Speise-, 17—18 *℔* bez. **Futtermehl:** bis 2 *℔* bez. **Kleie:** Roggen- 1 3/4—1 1/2 *℔* bez. **Sen:** 1 1/2 *℔* bez. **Langstroh:** 12—13 *℔* bez. **Maschinenstroh:** 7 1/2—8 *℔* bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 2. bis 3. October.

Stadt Zürich. Hr. Hauptmann v. Basse a. Magdeburg. Hr. Landwirth v. Werner a. Posen. Hr. Gutsbesitzer Schwarz a. Piesendorf. Die Hrn. Kaufm. Reumfeld a. Berlin, Bauer a. Hamburg, Gerber a. Bern, Krause a. Reimscheidt und Vogel a. Raundorf.
Goldner Ring. Hr. Commerzien-Rath Junter a. Hamburg. Hr. Rentier Edwinstein a. Cöln. Hr. Fabrikant Berthold a. Fürtth. Hr. Deconom Fränzel a. Krakau. Die Hrn. Kaufm. Landsberg a. Glauchau, Kuhring a. Würzburg, Voigt a. Cassel und Wendenberg a. Berlin.
Goldner Löwe. Hr. Musiklehrer und Organist Tanneberg a. Halberstadt. Die Hrn. Kaufm. Schuster a. Görlitz und Wange a. Genu.
Stadt Hamburg. Hr. Premierlieutenant im 66. Infanterie-Regiment v. Bonsac mit Frau a. Magdeburg. Hr. Seminar-Director Kretschel mit Frau a. Weissenfels.

Hr. Lieutenant Werner a. Zeitz. Die Hrn. Kaufm. Winkelmann, Sarnow a. Berlin und Baumgarten a. Stockholm.
Meute's Hotel. Hr. Generalagent Pasenau a. Magdeburg. Hr. Pastor Schröder a. Neudorfs. Die Hrn. Fabrikanten Andrießen a. Crefeld und Herbach a. Hamm. Hr. Brauer Madler a. Canisdorf. Hr. Oberst z. D. v. Bieberstein a. Torgau. Die Hrn. Kaufm. Bender a. Bockenheim, Diehler mit Frau a. Glogau, Schmidthaber und Beyer a. Berlin.
Goldne Rose. Die Hrn. Kaufm. Kestler a. Nordhausen, Müller a. Haspe und Bürger a. Neuhaus b. Raumburg a. S. Hr. Pharmaceut Alberti a. Neustadt-Cheerswalde. Hr. Techniker Heinitz a. Chemnitz.
Zum schwarzen Bar. Hr. Fabrikant Laube a. Schlotheim. Hr. Deconom Westphal a. Dorsarnstedt. Hr. Kirchenmeister Förner a. Cönnern. Die Hrn. Kaufm. Haberhauffe a. Biere und Cosmann a. Magdeburg.
Zum blauen Hocht. Die Hrn. Kaufm. Pniowe a. Leipzig, Rosenthal a. Berlin und Beume a. Landsberg. Hr. Mustikus Verlig a. Osterfeld. Hr. Fabrikant Nürnberg a. Neustadt. Die Hrn. Kaufm. Lorenz und Schneidermeister Weit a. Leipzig.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein als gefunden hier abgegebener braunseidener Sonnenschirm kam von der Eigenthümerin im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, in Empfang genommen werden.

Halle, den 3. October 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Polizei-Sergeant **Gebhardt**, welchem der Dienst für den 12. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt seit dem 1. d. M. **Herrenstraße Nr. 16** und Polizei-Sergeant **Brückner**, welchem der Dienst für den 6. Polizei-Bezirk übertragen ist, **Trödel Nr. 13**.

Halle, den 3. October 1865.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Kief. Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Zu verkaufen steht preiswürdig ein Pferd, Wallach nebst Wagen, passend zum Handel Königsstraße Nr. 35.

Braunkohlensteine, anerkannte beste Fischerbener, empfiehlt fortwährend zu billigsten Preisen **Sommer's Kohlenformerei, Schulberg Nr. 4.**

Zu verkaufen: ein noch fast neues Sopha, 3 Stühle, 1 Tisch kl. Brauhausgasse 12, 1 Tr.

Zu verkaufen billig: 2 Stück eiserne Heiz-Ofen-Kasten, ein dergl. Circulirofen mit Kochröhre kl. Sandberg Nr. 21.

Einspänner: (schwere und leichte) Fuhrer, so auch Wasser wird aufs Billigste gefahren Taubengasse Nr. 18.

Gesucht Mitleser zur **Schwetschke'schen Zeitung** Taubengasse Nr. 18.

Zu kaufen gesucht werden zwei noch gute Stubentüren Leipzigerstraße Nr. 24.

Ich wohne nicht mehr Kapellengasse Nr. 5, sondern **gr. Ulrichsstraße Nr. 9.** **Carl Haring, Drechslermeister.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich **gr. Steinstraße Nr. 6, 2 Tr. hoch**, im Hause des Kaufmanns Herrn **Schlüter** wohne. Auch können noch einige junge Mädchen **unentgeltlich** Theil nehmen an meinem Unterricht im feinen Weisnähen, Weißsticken und Plattschnehen. Frau **Emma Donat.**

2000 *℔* werden auf Acker zur 1. Hypothek zu leihen gesucht Geißstraße Nr. 29.

Die von mir selbst gefertigte als beste anerkannte **Alizarin- und Copir-Tinte** ist wieder in jeder Füllung à Flasche von 1 1/2 *℔* an zu haben. Auch wird dieselbe ausgemessen. Nur allein echt zu haben bei **C. N. Flemming, Rann. Str. 9, im engl. Stahlfederladen.**

Zu verkaufen ist ein Haus, enthaltend 8 Stuben. Näheres Mittelwache 6, beim Wirth.

Eine sehr gutgehende **Rolle** steht zum Gebrauch bei **Thomas, Gerbergasse 15.**

Von heute wohne ich **kl. Sandberg 10 b.** **U. Sädicke, Getreidemakler.**

Gerste, Wicgerste und Hafer kl. Sandberg Nr. 10 b.

Stückwäsche wird gut gewaschen und geplättet Breitestraße Nr. 37, parterre.

Malergesellen finden sofort Beschäftigung bei dem **Maler Peters, Unterberg Nr. 25.**

Drehrolle zum Gebrauch Brunoswarte Nr. 12.

Kanarienvogel zum Verkauf Brunoswarte Nr. 12.

Reitunterricht und Pferdдресsur. Reitunterricht wird fortwährend à Coursus 6 2/3 *℔* gründlich erteilt, sowie junge Pferde genau und sicher dressirt und im guten Futterstande erhalten. **C. Schreiber, gr. Steinstraße Nr. 13.**

Auction.

Mittwoch den 11. October e. und folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Local des Königl. Kreisgerichts hies. verschied. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke (darunter 1 Pelz), Uhren, Haus- und Wirtschaftsgeräth; ferner: 3 Hobelbänke, 5 Dgd. Schraubzwingen, Bohlen, 6 Dgd. Feilen, 1 Partie Cigarren u. Schnittwaaren, 1 Kiste mit 3 *℔*. Fichtenpech, 1 einspannigen Leiterwagen, 1 Pferdegeschir u. s. w.

Ordn. gerichtl. Auktions-Commissar u. Taxator.

Kette Kieler Bücklinge. Volke.

Zu verkaufen sind billig drei jug-feste Pferde, unter 5 die Auswahl, in Landsberg Nr. 144.

Lager

von allen Sorten **Steinkohlen, Coaken, böhm. Braunkohlen u. Briquettes** bei **Schömberg Weber & Co.** am Hafen.

Zu verkaufen ist ein Brotschrank und ein Tisch Harz Nr. 43.

Zu verkaufen gute alte Ziegelsteine kl. Sandberg Nr. 9.

Gutes **Heu** und **Langstroh**, von 1/4 Centner ab, fortwährend zu verkaufen **große Steinstraße, im Gasthof „zum Schwan.“**

Böhmische Patent **Braunkohlen**, beste Zwickauer **Steinkohlen** (Kupfrohle) empfiehlt **Gd. Nitschmann, Geißstraße 42 und Harz 16.**

Zu verkaufen ist billig ein Pianoforte neue Promenade Nr. 5, 1 Tr.



Geschäftsöffnung.

Einem geehrten Publikum zur ergebenen Anzeige, daß ich mich **Grasweg 15** als Wattenfabrikant etablirt habe und empfehle alle Sorten **wollene** und **baumwollene Watten**, seine und ordinaire im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen. Hochachtungsvoll

A. Hoffmann jun.,
Grasweg 15.

Ich wohne nicht mehr Mittelstraße Nr. 5, sondern **Nathswerder Nr. 3 am Paradies**, beim Böttchermstr. Herrn **Seelig**. Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.

W. Köcknis, Täschner und Tapezier.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich **Leipzigerstraße 49** das **Seerdeg'sche** Victualien-geschäft übernommen, empfehle daher feine thür. **Stückenbutter**, **sehr schönes Pflaumenmus**, **gutkochende Sülsenfrüchte** und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

Johann Schnerr.

Von jetzt ab verlegte ich mein Geschäft aus dem Keller des Hauses gr. Ulrichsstraße Nr. 26 in mein Haus **Scharrengasse Nr. 5**, wo alle Arten **Geschirr** und **Deutschenthaler Brot** zu haben sind. Dies meinen werthen Kunden zur gütigen Beachtung.

Halle, den 4. October 1865.

Berwittw. **M. Wendenburg.**

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Geiſtstraße 19, sondern **Franckensplatz 7**.

A. Erlecke, Klempnermeister.

Ich suche sofort einen tüchtigen **Tischler**. **S. Lampe**, Spitze Nr. 26.

Anst. Mädchen mit guten Attesten weist 15. Oct., 1. Nov. und 1. Jan. nach; Köchinn. z. sof. Antritt sucht Frau **Schmeil**, Schülerröhof 15.

Ein cautionsfähiger, in jedem Geschäft anstelliger Mann sucht Beschäftigung. Adressen unter M. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Einem Gehülften und einen Lehrling sucht Uhrmacher **W. Reifel**, Geiſtstraße Nr. 17 (sog. Rathhaus).

Fleißige Arbeiter, welche Rüben in Accord herausholen wollen, finden mehrwöchentliche Beschäftigung auf meinen Wirthschaften zu **Beuchlitz** und **Schlettau**, und haben sich vom Sonntag den 8. d. Mts. an bei dem Herrn Inspector **Cleve** auf Rittergut **Beuchlitz** zu melden. Bei gutem Lohn wird Mittag warmes Essen gegeben, nöthigen Falls auch für nächtliches Unterkommen gesorgt.

Rittergut **Wentendorf**.

C. Zimmermann.

Gesucht wird ein Bursche zu leichter Arbeit in der **Hendel'schen** Buchdruckerei.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung **Domplatz Nr. 8**.

Zum 1. November wird ein Mädchen verlangt zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft gr. **Märkerstraße Nr. 5**, part.

Gesucht wird sofort ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Näheres **Brunoswarte Nr. 12**, 1 Tr.

Bestellungen zum Nähen werden angenommen **Glauchaische Kirche Nr. 8**, zwei Treppen hoch, bei **Emilie Wegewitz.**

Gesucht wird ein Mädchen für einige Nachmittage, ein Kind zu warten gr. **Brauhausg. 27**.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für d. g. Tag, das zu Hause schlafen kann, **Thalgasse 1**.

Gesucht wird sofort ein Mädchen in einen leichten Dienst **Schulgasse Nr. 1**, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung **Leipzigerstraße Nr. 58**, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst gr. **Sandberg Nr. 1**.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden bei

C. Müller, gr. **Ulrichsstraße Nr. 52**.

Gesucht wird sofort eine Aufwartung **Mühlgraben Nr. 8**.

Weinkeller gesucht.

Sofort oder doch sehr bald wird ein großer, kühler Keller, der mindestens für 15 Stückfaß Raum hat, am liebsten in der Nähe meiner Wohnung, gegen gute Miete gesucht.

Die Kellertür muß so weit sein, um Stückfässer hineinbringen zu können. Das Nähere bei **Peter Broich**, gr. **Märkerstraße Nr. 14**.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten eine Wohnung im Preise von 20 bis 26 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Abressen bittet man gefälligst unter M. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht 1 kl. Keller (resp. Verſchlag) in der Nähe der gr. **Stein- u. Mittelstraßenecke**. **C. Schreiber**, Restaurant.

Eine **Wohnung** nebst **Niederlagsräumen**, passend zu einem **Producten- und Kohlenhandel**, werden zum 1. April 1866 zu miethen gesucht. Gefällige Adressen unter H. E. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **herrschaftliches Logis**, **Bel-Etage** (auf Verlangen **Pferdestall** und **Burschengelaß** dazu) **sofort** zu vermieten und zu beziehen **Geiſtstraße Nr. 42**.

Zu vermieten: eine Wohnung von 4 Stuben und Zubehör, am 1. April k. J. beziehbar, und eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, am 1. Januar k. J. beziehbar; beide Wohnungen sind dicht an der **Leipzigerstraße** belegen. **Töpferplan Nr. 1**.

Große Ulrichsstraße Nr. 45 ist die **Bel-Etage** zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Ein Logis — zwei größere, eine kleine Stube, 2 Kammern, Küche u. f. w. — ist sofort an eine kinderlose, ruhige Familie zu vermieten, **Neujahr k. J.** zu beziehen. Näheres ist zu erfragen **Steinweg Nr. 30**, 1 Treppe hoch, in den Stunden von 1—3 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten ist ein Federbett mit Geiſtſtell und Strohsack **Karzerplan Nr. 3**.

Zu beziehen den 1. Januar 1866 eine **St., K. u. Küche** kl. **Ulrichsstraße 29**, 2 Tr.

Zu vermieten sind **Liebenauerstraße 9** 2 Logis v. 2 St., 2 K., K.; 2 Logis v. 1 St., K. u. K., zu **Neujahr** zu bez. Zu erfragen **Beckerstraße 4**.

Zu vermieten ist sofort **Stube**, **Kammer**, **Küche**, großer **Torplatz** mit **Remise**, an **frequenter Straße**. Das Nähere bei **Herrn Brode**, vor dem **Geistthor Nr. 9 d**.

Zu vermieten ist eine **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 St., 2 K., K. und **Zubehör**, **Lindenstraße Nr. 8** bei **Reiche**.

Zu vermieten freundliche **Logis**, 1 St.; 1 St., 1 K. u. 1 St. u. 2 K., mit auch ohne **Möbel**, sofort, auch später zu beziehen **Leipzigerstraße Nr. 37**.

Zu beziehen ist den 1. Januar ein **Logis** von 3 heizbaren Stuben, 4 Kammern nebst allem **Zubehör** **Herrenstraße Nr. 16**.

Zu beziehen ist sofort eine freundliche **Wohnung**, **Stube**, **Kammer**, **Küche**, **Bodenkammer**, **Torſtall** gr. **Wallstraße Nr. 24**, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist **Klausthorstraße Nr. 3** ein Laden mit **Ladenstube**, **Wohnung** u. **Keller**.

Zu vermieten ist ein großer Hof mit **Einfahrt**, als **Torplatz** benutzbar, mit oder ohne **Wohnung** **Thalgasse Nr. 1**.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine möblirte **Stube** an einen einzelnen Herrn **kl. Brauhausgasse Nr. 6**, 1 Tr. h.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut möblirte höchst freundliche **Stube** und **Kammer** an einen einzelnen Herrn **gr. Steinstraße Nr. 6**, 2 Tr. h.

Zu vermieten ist eine möblirte **Stube** u. **K.** an 1, auch 2 Herren **gr. Schlamm 15**.

Zu vermieten ist sogleich eine kleine **Stube** mit **Bett** an e. Herrn **Schülerröhof 5**.

Ganz in der Nähe des **Paradeplatzes** sind **aufständige Schlafstellen** offen, nebst **freundlicher Stube** für sich. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.

Schlafstellen **Landwehrstraße 18**, Hof 2 Tr.

Schlafstellen **Landwehrstraße 15**, Erdgesch.

Anst. Schlafstellen **Landwehrstraße 15**, 3 Tr.

Verloren gegangen ist am **Sonntag** den 1. d. Mts. ein **goldenes Armband**, entweder von der **großen Ulrichsstraße** bis zum **Bahnhofe**, oder in einem **Coupee II. Classe** bis **Stummsdorf**.

Der ehrliche **Finder** wolle dasselbe gegen gute **Belohnung** gr. **Ulrichsstraße Nr. 1** abgeben.

Leihbibliothek von Hermann Tausch in Halle,

gr. Steinstraße Nr. 63.

So eben erschien der **erste 3 Bogen starke Nachtrag** zum Hauptcataloge.

Preis 1½ Silbergroschen.

Es gereicht mir zur besonderen Befriedigung, daß ich schon nach Jahresfrist, seit der Begründung meiner ganz neu angeschafften **Leihbibliothek**, einen Nachtrag zum Hauptcataloge derselben herausgeben kann, der wie dieser eine so große Menge (1400 Bände) neu erschienener und solcher Werke enthält, für die ein erneutes Interesse sich zu erkennen gegeben, oder aber die auf Wunsch einzelner geehrter Lesefreunde eingestellt wurden.

Der Nachtrag enthält eine nicht unbedeutende Anzahl sehr kostspieliger Bücher, die wegen der von mir gestellten äußerst günstigen, weiter unten angeführten, Lesebedingungen, auf Rentabilität zwar nicht rechnen können, die aber anzuschaffen ich für nothwendig hielt, um meine Leihbibliothek an eleganten, gebiegenen Erscheinungen nach jeder Richtung möglichst zu vervollständigen.

Englische und französische Werke habe ich von den Anschaffungen nicht ausgeschlossen, um mich bei dem Kreise in Gunst zu erhalten, der mir für diese Lectüre Neigung zu erkennen gegeben.

Ich bin mir daher bewußt, daß unter gleich günstigen Bedingungen **Mehr und namentlich Besseres** von anderer Seite nicht geboten wird, und werde auch fernerhin bemüht bleiben, hinsichtlich neuer Anschaffungen eine reiche und sorgfältige Auswahl zu treffen.

Hervorragende Werke stelle ich stets in mehreren Exemplaren auf, um öfterer Nachfrage nach ein und demselben Buche schneller zu begegnen, und da es mir meine Verbindungen im Buchhandel ermöglichen, werde ich einen besonderen Werth darauf legen, passende Werke, von deren Erscheinen ich oft monatelang vorher schon unterrichtet bin, unmittelbar nach beendigtem Drucke ausgeben zu können.

Die Lesegebühren betragen bei Nichtabonnenten für jeden Band **sechs Pfennige pro Woche**.

Die im Voraus zu entrichtenden Abonnements-Preise sind:

- 5 Silbergroschen für 14 Bände auf 1 Monat,
- 12½ Silbergroschen für 40 Bände auf 1 Vierteljahr,
- 1 Thaler 10 Silbergroschen für 150 Bände auf 1 Jahr.

Selbstverständlich können die für den gezahlten Betrag zu gewährenden Bände auch in kürzerer Frist abgefordert, dagegen kann eine Nachlieferung etwa an der Zahl noch fehlender Bände, **nach Ablauf der Abonnementszeit**, nicht eingeräumt werden.

Besondere Wünsche auswärtiger Abonnenten und solcher, die stark lesen, werden soviel als irgend möglich gern beachtet.

Indem ich für die mir bisher bewiesene Berücksichtigung, die so bedeutende Erweiterungen meiner Leihbibliothek in verhältnißmäßig kurzer Zeit möglich machte, ganz ergebenst danke, bitte ich um fernere recht rege Theilnahme für diese Branche meines Geschäfts.

Halle a/S., im October 1865.

Hermann Tausch, Buchhändler.

Geschäfts-Gröpfung.

Mit heutigem Tage eröffne ich **große Steinstraße Nr. 59** eine **Schenk- u. Speise-Wirthschaft**, und empfehle mein Unternehmen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst.

Halle, den 5. October 1865.

C. Pallas.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer **ordentlichen Generalversammlung** auf

Sonnabend, den 7. Oct. Abends 7 Uhr in **Müller's Belle vue** eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorsitzenden über das laufende Geschäftsjahr.
- 2) Ertheilung von Decharge der Jahresrechnung pro 1864.
- 3) Wahl eines **Directoriums** auf die Zeit vom 1. Januar 1866 bis 1. Januar 1870.

Bei der Wichtigkeit der **bevorstehenden Wahl** ersuchen wir die Mitglieder um recht **zahlreiche Theilnahme**.

Die Ausscheidenden sind nach §. 10 des Statuts wieder wählbar.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Verloren gegangen e. Buch, „3 Bräute.“
Geg. Bel. abzug. **Schmidt'sche** Leihbibliothek.

Entlaufen ist ein junges ganz schwarzes **Käschen** mit abgesechnittenen Ohrenspitzen und **Schlit.** Dem Wiederbringer eine Belohnung

Ober-Leipzigerstraße Nr. 52.

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 8. October Abends Punkt 7
Uhr **Theater und Ball** mit Orchestermusik.
Zur Aufführung kommt: „Die Eichensteiner“,
Drama in 5 Akten, nebst einem Vorspiele.

In Wipplinger's Salon.

Aufforderung.

Ich fordere alle Diejenigen auf, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Bruder, den Rentier **Friedrich Grundmann**, zu haben vermeinen, ebenso aber auch alle, welche demselben noch verschulden, binnen 14 Tagen an **Hrn. Julius Bürger**, gr. Steinstraße Nr. 14, zu zahlen, oder mit demselben Rücksprache zu nehmen, da nach Ablauf dieser Frist gegen die Säulmigen Klage erhoben werden muß.

Halle, den 5. October 1865.

Johanne Grundmann.

Zugelassen ist ein kleines schwarzbraunes **Wachtelhündchen** m. weißer Brust u. gelbem Halsband m. Schloß. Abzüh. hinter d. Ulrichskirche 1.

Centorania.

Sonnabend den 7. October **Generalversammlung** in der **Cremitage**. D. V.

Fidelitas.

Montag den 9. October
Stiftungsfest
in **Frenbergs Salon**.
Anfang 7½ Uhr. **Der Vorstand.**